



Marian Storch (hinten) bastelt mit den Kindern der Bietheschule für einen Weltrekord.

FOTO: STORCH

Plattform für alle

TEAM SPORTSTADT Vor zehn Jahren hat Marian Storch das Internetportal gegründet. Warum daraus eine Erfolgsgeschichte geworden ist und was zum Jubiläum ansteht.

VON TOBIAS GROSSE

DESSAU/MZ - Das Gute entsprang einst aus einer schlechten Nachricht. Zehn Jahre ist es mittlerweile her, da hat Marian Storch noch selber Fußball gespielt. Während seiner Berufsausbildung in Leipzig war der Dessauer dort auf gehobenem und ambitioniertem Amateurniveau unterwegs, bis der Körper streikte. Eine komplizierte Muskelkrankheit wurde beim heute 31-Jährigen diagnostiziert, „und die Ärzte haben mir geraten, Fußball auf höherem Niveau seinzulassen“, erzählt Storch. Er hörte auch darauf, aber die allgemeine Leidenschaft blieb: „Auf Sportplätzen unterwegs zu sein, war schon immer mein Leben. Das wollte ich beibehalten.“ Deswegen gründete er im September 2013 „Team Sportstadt“.

Das Internetportal ist eine Erfolgsgeschichte aus dem Sport der Region, die aber nicht auf, sondern neben dem Rasen und Parkett stattfindet. Storch macht Fotos und schreibt Berichte, die er auf seiner Internetseite veröffentlicht. In den zehn Jahren haben er und sein Mitstreiter Martin Meye knapp 50.000 Bilder herausgebracht sowie um die 4.000 Sportveranstaltungen von mehr als 300 Vereinen in über 50 Sportarten besucht. Im Netzwerk Instagram folgen „Team Sportstadt“ heute fast 11.000 Menschen.

Marian Storch muss ob solcher Zahlen selber schlucken, wenn er an seine Anfänge vor einer Dekade denkt. „Als ich damals begonnen habe, hatte ich vorher noch nicht ein Sportfoto gemacht“, verrät er. Das Einzige, was da war, war die Leidenschaft zum Sport. Doch: „Nur Zuschauen war mir zu langweilig.“ Und: „Ich wollte kleinere Vereine unterstützen, denen eine Plattform geben.“ Das tat und tut Storch - daran hat auch der Erfolg des Portals nichts geändert. Der Dessauer berichtet nicht nur über Spitzenteams wie Handball-Zweitligist DRHV, die Starbesetzten Events von Anhalt Sport oder die höherklassigen Vereine in Anhalt-Bitterfeld, sondern genauso über Nachwuchskicker aus der Doppelstadt. „Ob uns nun 300 oder 11.000 Leute folgen, ist mir egal. Ich gehe gerne zu kleineren Mannschaften“, so Storch.

Dieses Konzept und ein wenig Hilfe haben dafür gesorgt, dass „Team Sportstadt“ speziell in den

„Ich wollte kleineren Vereinen eine Plattform geben.“

Marian Storch
Gründer „Team Sportstadt“

letzten Jahren gewachsen ist. „In der Anfangszeit hat es noch keine großen Züge angenommen. Damals war das alles sehr unprofessionell und ich habe das schlecht strukturiert“, sagt Storch. Dann jedoch hat er von einem Freund, dem Dessauer Unternehmer Marco Reichelt, ein paar Tipps bekommen, die Wirkung zeigten. „Mir war das nie wichtig, aber das Ansehen von Team Sportstadt ist extrem gewachsen“, so Storch. „Vor für Jüngere ist das cool, wenn sie da Bilder von sich sehen.“

In diesem Jahr steht das zehnjährige Jubiläum an, für das einige Dinge geplant sind. Storch will in den kommenden Wochen mehrere Videos mit Sportlerinnen und Sportlern aus der Region produzieren, die dann im September auf den Kanälen von „Team Sportstadt“ zu sehen sind. Unter anderem will er mit Spielern des DRHV zum Calisthenics-Verein „Ghettoworkout“ gehen und einen Fitnessstest machen, dann wird es eine Darts-Challenge mit Handballer Justin Milkow (HG 85 Köthen) geben, einen Imagefilm über Dessau-Roßlau und einen Kinofilm, der „eine Mischung aus Rocky und der Nackten Kanone sein wird“, sagt Storch.

Insgesamt sind zehn verschiedene Veranstaltungen geplant. „Das soll für all diejenigen sein, mit denen wir in den zehn Jahren zusammengearbeitet haben.“

Storchs persönliches Highlight hat aber nichts mit Sport zu tun.

Der 31-Jährige ist Mitarbeiter an der Sekundarschule „An der Biethe“ und will mit den Kindern dort einen neuen und offiziellen Weltrekord aufstellen. Im Jahr 2016 hat eine Schule in Argentinien eine Kette aus Papier-Tieren gebastelt, die am Ende 762 Meter lang war. Der soll geknackt werden. Aus Papier, das schon einmal im Umlauf war, soll eine 1.000 Meter lange Tier-Kette gebastelt und am 27. September im Dessauer Tierpark ausgebreitet werden. „Die Kinder an unserer Schule sind sehr begeisterungsfähig und hängen sich da unheimlich rein“, sagt Marian Storch.

Bei der Umsetzung der ganzen Jubiläumsveranstaltungen helfen übrigens nicht nur die Vereine aus der Region tatkräftig mit, sondern auch die Pizza-Schnellrestaurantkette Domino's, die an der Finanzierung der Aktionen beteiligt ist. „Team Sportstadt ist für uns ein großartiges Projekt“, erklärt Gerold Kretschmar, Geschäftsführer der Restaurants in Dessau und Leipzig. „Das war für uns eine Ehrensache.“ Dazu werden auch Anhalt Sport und der Dessau-Roßlauer HV Preise für ein geplantes, großes Quiz sponsern.

Marian Storch wird sich in der Zukunft sicherlich mit dem einen oder anderen Foto und Bericht bedanken.